UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Bett- und Tugend-Buch/ Oder: Kurtze Tag- und Lebens-Regulen und Ubungen/ andächtig zu betten, fromm zu leben, und selig zu sterben

Wille, Alexander

Paderborn, 1733

III. Capittel. Allerhand schöne und kurtze Ubungen der fürnehmsten Tugenden, in währender Kranckheit offt zu sprechen oder anzuhören.

urn:nbn:de:hbz:466:1-48790

Visual Library

auch / daß alle Bewegungen meines Hertzens lauter Würcklichkeiten der Liebe GOttes seynd / meine letzte Wörter: JEsus / Maria / Joseph; Mein letzter Seufftzer: JEsu in deine Händ befehle ich meinen Geist / Amen.

III. Capittel.

Allerhand schöne und kurtze Ubungen der fürnehmsten Tugenden, in währender Kranckheit offt zu sprechen oder anzuhören.

§. 1. Ubung des Glaubens.

ICh glaube / daß mein Erlöser lebt: und daß ich an jenem Tag werd wiederumb auß der Erden auffersthehen.

Ich glaube / daß ich die Güter des HErrn sehen werde: Im Lande der Lebendigen.

Ich glaube alles darumb / weil es GOtt offenbahret hat: Der nicht fehlen noch betriegen kan.

All Anfechtung wider den Glauben

verwerff ich gäntzlich: Und wolte lieber sterben/ als ihnen verwilligen.

Ich glaube/daß Gott das Böse in der Höllen bestraffe: Das Gute mit dem Himmel belohne ewiglich.

Ich glaube/ daß Christus JEsus am Creutz gestorben sey: Und mich durch sein Blut und Todt erlöset hab.

Ich glaube/daß alle Gaben von Gott herkommen: und daß er keinen beschwere über seine Kräfften.

Ich glaube/ daß der Catholische Glaub der wahre und seligmachende Glaub sey: Und sage GOtt hertzlich Danck/ daß ich zu dem beruffen sey.

O Gott gib mir in diesem Glauben ein gemäßiges Leben: Damit ich im Werck zeige/ was ich im Hertzen glaube.

Für diesen Glauben bin ich bereit alles zu leyden: Und in dessen Bekäntnüß wil ich leben und sterben/ Amen.

O GOtt ich glaube festiglich/
Was durch die Kirch gelehret mich:

Weil

Weil du es offenbahret mir.
Kein Jrrthumb noch Betrug in dir.

§. 2. Ubung des Vertrauens.

GOtt will den Todt des Sünders nicht: Sondern daß er sich bekehre und lebe.

O Gott/ grob und vielfältig ist meine Gottlosigkeit: Aber unendlich gröſſer deine Barmhertzigkeit.

Die Menge meiner Sünden kan mich nicht erschröcken; wann ich an den Todt meines Herrn JEsu gedencke.

Die Nägel und das Speer ruffen mir zu: Daß ich mit Christo versöhnet sey/ wann ich ihn nur liebe.

Das Blut Jesu Christi schreyet auf gen Himmel/ nicht umb Rach: Sondern Barmhertzigkeit: Und bittet den Vatter umb Verzeyhung meiner Sünden.

O Vatter/ sehe in das blütige Angesicht deines Sohns JEsu: Und nimb mich verlohrnen Sohn zu Gnaden wieder an.

O Jesu / gedenck an all deine Marter und Pein / und laß mich nicht verlohren gehen / den du so theur erkauffet.

O Jesu / für meine Sünd opffere ich dir auf meine letzte Noth- und Todt-Angst / und zur Gnugthuung meiner Straffen / dein bitteres Leyden und Sterben.

O JEsu / ich hab dein Creutz / dein Blut / und deinen Todt: alle meine Hoffnung stehet im Todt meines Heylands.

Auff dich / O Jesu vertrau ich festiglich / und in diesem Vertrauen will ich leben und sterben / Amen.

O JEsu auff dich g'wiß vertrau:
Und auff dein Leyden gäntzlich bau:
Ich bitt durch deine Wunden roth:
Ach steh mir bey in meinem Todt.

§. 3. Ubung der Reu.

O GOtt / dir allein habe ich gesündiget: O Gott erbarm dich meiner / nach deiner grossen Barmhertzigkeit. Vat-

Vatter ich hab in den Himmel / und für dir gesündiget.

Ach ich bin nicht würdig dein Kind genennet zu werden.

Wer gibt meinem Haupt Wasser / und meinen Augen einen Brunnen der Zähren / damit ich Tag und Nacht weine und beweine meine Sünd.

Ich bereue meine Sünd / weilen ich GOtt meinen Vatter und Wollthäter erzürnet hab: Ich bereue sie von Hertzen / weilen sie seinem Gebott zuwider seynd.

Vatter / O Vatter ich fliehe zu den Armen deiner Barmhertzigkeit: ach! erbarm dich meiner nach deiner unendlichen Gütigkeit.

Ich bereue meine Sünd / weil ich hiemit JEsum meinen gecreutzigten Heyland beleidiget: sein Creutz und Blut verunehrt und verschmähet.

O JEsu / O gütiger JEsu / ich lege meine sündige Seel zu deinen Füssen /

wasche sie mit deinem Blut / und reinige sie von allen Sünden.

Ich bereue meine Sünd / weil ich GOtt das höchste Gut erzürnet: O GOtt sey mir armen Sünder gnädig.

Ich will meine Sünd recht büssen und beichten: und lieber alles verlieren / als wiederumb sündigen.

O Gott ich bereue meine Sünd / weilen sie dir mißfallen: und in dieser Reu wil ich leben und sterben / Amen.

Dich liebt o Gott mein gantzes Hertz /
Und ist mir das der gröste Schmertz:
Daß ich erzürnt dich höchstes Gut;
Ach wasche mich in deinem Blut.

§. 4. Ubungen der Hoffnung.

O HErr ich hab in dich gehoffet und gesagt: du bist mein GOtt / in deinen Händen liegt mein Loß.

Wer hat auf Gott gehofft / und ist zu schanden worden? und wan er schon mich würd tödten / so wil ich doch auff ihn trauen.

Ich

Ich hoffe auff dich o Gott mein himlischer Vatter / dann du nicht vergissest deiner Gütigkeit / ob ich schon vergessen meiner kindlichen Schuldigkeit.

Ich hoffe auf dich / O JEsu mein Heyland / und wan ich schon werd wanderen mitten im Schatten des Todts / so wil ich nicht förchten / weiln du bey mir bist.

Ich hoffe auf dich / O H. Geist / und wann schon meine Sünde mich wolten verdammen; So wird dannoch deine Liebe sich meiner erbarmen.

O Gott / ich hoffe auf deine Barmhertzigkeit / die kein End hat: O JEsu / ich hoffe auf deine Gütigkeit / die keinen Büssenden verläst.

Ich verlaß mich auf die Verdiensten meines Erlösers JEsu / ich vertrau auf die Fürbitt Mariä und aller Heiligen.

Zwischen den Armen meines Seeligmachers JEsu wil ich leben / und unter dem Schatten seines heil. Creutzes verlang ich zu sterben.

O Gott/ ich hoffe durch wahre Buß und beständige Lieb zu dir/ einen seeligen Todt/ und den Himmel/ weil du durch deine Gütigkeit es mir versprochen/ und in dieser Hoffnung wil ich leben und sterben/ Amen.

O Gott mein Hoffnung steht zu dir/
Weil du Gnad versprochen mir/
O Gott gleich wie ich hoff auff dich/
Also erbarm dich über mich.

§. 5. Ubungen der Ubergebung seines Willens.

WArumb wirst du verstöret/ O meine Seel? wilst du dan nicht daß ich den Kelch außtrincke/ den mir der Vatter gegeben hat?

Abba/ Vatter/ ist es möglich/ so gehe dieser Kelch von mir/ aber nicht mein/ sondern dein Will geschehe.

Solls seyn so seys: Ich wil den Kelch des HErrn ergreiffen/ und den Nahmen des HErrn anruffen.

Mein Hertz ist bereit/ o GOtt/ mein Hertz

Hertz ist bereit / dein Will geschehe wie im Himel / also auch an mir auf Erden.

O Gott meine Kranckheit / Schmertzen und Todt / nehm ich an von deiner Hand: Dir zu Lieb will ich alles von Hertzen gern leyden.

Wilst du mein Gott / daß ich länger lebe? so wil ich dir allein leben / wilst du daß ich sterbe? so laß mich in dem HErrn sterben.

O JEsu / ich übergeb mich gäntzlich in deinen Willen: Gleich wie du dich in den Willen deines Vatters ergeben hast.

O Jesu / ich bin bereit so lang und so viel zu leyden: Wie lang und viel deine Göttliche Weißheit verordnet hat.

O Jesu / ich übergeb dir mich und die Meinige: Schaff und thue du mit mir nach deinem Belieben.

Mein Wunsch ists / o Jesu / daß dein Göttlicher Will an mir erfüllet werde: mit diesem Willen will ich leben und sterben / Amen.

Solls

Sols seyn? so seys/wies mein Gott wil/
Sein Will ist mein Begierd und Ziel.
Im Creutz und Schmertz / in Angst und Pein/
Sein eigen wil ich ewig seyn.

§. 6. Ubungen der Gedult.

Es sey weit von mir / daß ich mich rühme/ dan allein im Creutz meines HErrn JEsu.

Wie es dem Herrn gefallen hat / also ist es geschehen: Der Nahm des Herrn sey gebenedeyet.

Hie brenne / O Gott / hie schneide; verschone nur in Ewigkeit.

O JEsu / ich verlange nicht zu leben ohne Schmertzen / weilen du für mich gestorben bist in Angst und Schmertzen.

O JEsu/ alles was ich leyde / wil ich dir zu lieb leyden; mein Lohn soll seyn dir allein zu gefallen.

O JESU / ich vereinige alle meine Schmertzen mit deinen Schmertzen; und all mein Creutz mit deinem bittern Leyden. O Je-

O Jesu bewahre mich für Ungedult und Kleinmüthigkeit / mein Trost und Freud sey / um deiner Lieb willen leyden.

O JEsu / lindere meine Schmertzen durch deine Gütigkeit / verleihe mir Gedult durch deine Barmhertzigkeit.

O JEsu / ich bitte durch dein Creutz / Angst und Noth / tröste / stärcke und helffe mich in meinem Todt.

O JEsu / gern alles leyde ich / weil du gelitten hast für mich: in dieser Gedult / wil ich leben und sterben / Amen.

Verleyh / o JEsu / mir Gedult /
Daß ich bezahl mein Sündenschuld /
Mit deinem Leyden / Creutz und Pein /
Laß all mein Creutz vereinigt seyn.

§. 7. Ubungen der Liebe.

WAs verlange ich im Himel / oder was such ich auff Erden / ausser dich; o Gott / ein Gott meines Hertzens / und mein Theil ewiglich.

Ich liebe dich / o Gott / weil du mich geliebet hast: O daß ich dich könte lieben / wie du mich geliebet hast. Ich

Ich liebe dich / o Gott / von gantzem Hertzen / weil du wegen deiner Güte und Würde unendlicher Liebe würdig bist.

Ich liebe dich / O GOtt / über alle Creaturen / die ich viel lieber verlassen wil / als dich erzürnen.

Ich liebe alles o mein Gott / umb deinetwegen: ich liebe meine Feind umb deiner Liebe willen.

Ich liebe dich / o GOTT / mit dem Mund und Hertzen: und wünsche / daß alle meine Gedancken / Wort und Werck lauter Ubungen deiner Liebe seynd.

Ich liebe dich / o Gott / in Glück und Unglück: in Gesund- und Kranckheit: ich liebe dich in Freud und Schmertzen / im Leben und Todt.

Ich liebe dich / o Gott / beständig / und bin gewiß / daß mich nichts von deiner Liebe wird absonderen.

Ich liebe dich / o Gott / über mich und alles: Ich liebe dich wegen dich / weil du bist mein GOtt und alles.

O Gott verleihe mir / daß mein letzter Athem

Athem ein Seufftzer der Liebe sey / daß ich in deiner Liebe lebe und sterbe/ Amen.

O Gott/ was wil ich ausser dir?
Du bist in allem alles mir.
O Gott wie du geliebet mich /
Ich auch begehre zu lieben dich.

§. 8. Ubungen der Liebe zum Himmel.

WIe lieblich seynd deine Wohnungen o Herr der Heerscharen/meine Seel verlanget und seufftzet nach den Vorhöffen des Herrn. Meine Seel dürstet nach dem starcken lebendigen GOtt/ wan werde ich hinein komen/ und erscheinen vor GOttes Angesicht?

GOtt/ o höchstes Gut / o ewiges Gut! wan werd ich dich besitzen / und mich in dir erfreuen.

Selig seynd die / O HErr / so wohnen in deinem Hauß: in Ewigkeit zu Ewigkeit werden sie dich loben.

Darum o JEsu / laß mich bald deine angenehme Wort hören: Heut wirst du bey mir seyn im Paradeiß. Dañ

Dann besser ein Tag in deinem Vorhöfen/ als tausend hie auff Erden: besser die geringste Freud im Himmel / als alle Lust auff Erden.

O wie sehr mißfält mir die Erd / wan ich den Himmel anschaue; ach! ich begehr auffgelöset zu werden / und bey Christo zu seyn.

Kein Aug hats gesehen / kein Ohr hats gehöret / und in keines Menschen Hertz ist es gestiegen / was Gott bereitet hat denen / die ihn lieben.

Komm dan / ach komm doch bald / o GOtt meines Hertzens; komm / ach komm doch bald / damit ich dich besitze / liebe / lobe ewiglich.

Nun laß / o Herr / deinen Diener im Frieden fahren / und meine Augen anschauen meinen Heyland.

O Himmelreich! o Vatterland!
O Seeligkeit! o Gnaden-Stand!
O JEsu in der Ewigkeit /
Schließ mich nit auß in deiner Freud.

§. 9. Bitt-

§. 9. Bitt-Seufftzer zu JEsu dem Gecreutzigten, in Anschauung, oder Umfahung eines Crucifixs.

O Gecreutzigter Jesu/ ich bitt durch dein unüberwindliches Creutz: ach stärcke mich in diesem Streit.

O gecreutzigter JEsu/ ich bitt durch deine außgespante Armen/ du wollest dich meiner armen Seel erbarmen.

O gecreutzigter JEsu/ ich bitt durch dein geneigtes Haupt/ nimb mich armen Sünder in Gnaden wieder auf.

O gecreutzigter JEsu/ ich bitt durch deine Wunden und Blut/ laß dessen theuren Wehrt mir kommen zu gut.

O gecreutzigter JEsu/ ich bitt durch deine letzte Angst und Noth/ stehe mir doch bey in meinem Todt.

O gecreutzigter JEsu/ ich bitt durch deine blütige Thränen und sieben Wort am Creutz/ laß meine letzte Wort seyn JEsus und Maria.

O gecreutzigter JEsu/ ich bitt durch dein und deiner Mutter verwundete

Hertzen / stärcke mich in meinen tödtlichen Schmertzen.

O gecreutzigter Jesu / ich bitte durch die Verscheidung deiner Seelen vom Leib / nim auf mein Seel in deine Händ.

O gecreutzigter JEsu / ich bitt durch dein übergrosse Marter und Pein / laß dein Todt an mir armen Sünder nicht verlohren seyn.

O gecreutzigter JEsu / ich bitt durch dein bitteres Leyden und Sterben / mache mich nach dem Todt zum Himmels-Erben / Amen.

Ich bitt / o JEsu durch dein Todt /
Weich nicht von mir in letzter Noth;
Verleyhe mir ein seligs End /
Nim auf mein Seel in deine Händ.

§. 10. Krancken-Seufftzer zu der Mutter Gottes Maria.

ZU deinem Schutz fliehe ich / o heilige Gottes-Gebährerin / Maria; ach verschmähe nicht mein Gebett in dieser höchsten Noht.

Ma-

Maria du Mutter der Güte und Gnaden/ erhalte mir von deinem Sohn Jesu Vergebung meiner Sünden.

O Maria ich bitt durch deine Thränen/ Marter und Pein / erwerbe mir Christliche Stärcke und Gedult in meiner Sterbstund.

O Maria/ zeige jetzt / daß du meine Mutter seyst/ und helffe mir / wann der Todt-Kampff wird am gefährlichsten seyn.

O Maria/ unser Leben/ Hoffnung / und Süßigkeit / versüsse durch deine Gütigkeit meines Todtes Bitterkeit.

O Maria/ o Mutter der Barmhertzigkeit / verlaß mich nicht im letzten Streit / daran hangt die gantze Ewigkeit.

O allerbetrübteste Mutter Jesu/ gedenck doch deiner und deines sterbenden Sohns Schmertzen / und verlaß mich nicht an meinem letzten End.

O Mutter der Barmhertzigkeit/ wende alsdann deine barmhertzige Augen zu

mir: wann die meine in Todts-Nöhten zerbrechen werden.

O Maria ich befehle mein sterbendes Haupt in deinen blütigen Schooß/ und meine Hinscheidende Seel in dein durchstochenes Hertz.

Eya dann/ o hertzallerliebste Mutter Maria/ kehre deine barmhertzige Augen zu mir/ und nach diesem Elend zeige mir JEsum die gesegnete Frucht deines Leibs/ o gütige/ o milde/ o süsse Jungfrau Maria/ Amen.

Maria/ Mutter der Barmhertzigkeit/
Mutter der Gnaden/ so uns erfreut/
Ach steh mir bey am letzten End/
Und nimm mich auff in deine Händ.

§. II. Noch andere kleinere Seufftzer zur Zeit der Kranckheit/ absonderlich im Todt-Kampff von dem Krancken oder einem auß dem Beystehenden zu sprechen.

O GOtt in dich glaube ich/ weil du unfehlbar warhafftig bist.

O Gott/ auff dich hoffe ich/ weil

weil du allmächtig/ und getreu im Versprechen bist.

O Gott von Hertzen liebe ich dich / weil du unendlich liebreich bist.

O Gott ich ehr und lobe dich / weil du aller Ehren würdig bist.

O Gott/ von Hertzen reuet mich/daß ich jemahl erzürnet dich: der du unendlich gütig bist.

O Gott dir übergeb ich mich/ der du in allen fürsichtig bist.

Dich liebt o Gott mein gantzes Hertz/ und ist mir diß mein gröster Schmertz; daß ich erzürnt dich höchstes Gut / ach wasche mich in deinem Blut.

O Maria / an deinen Sohn glaube ich/ in diesem Glauben stärcke mich.

O Maria in dich hoffe ich / in letzter Noth verlaß mich nicht.

O Maria hertzlich lieb ich dich/in dieser Lieb erhalte mich.

O Maria dich verehre ich/ ach mach mich würdig zu ehren dich.

O Maria zu dir ruffe ich / vor allem Ubel schütze mich. O Ma-

O Maria zu dir fliehe ich / in deinem Schooß verberge mich.

O Maria zu dir seufftze ich/vorm bösen Todt bewahre mich.

O Maria freundlich bitt ich dich/ bald in den Himmel führe mich.

Daß ich nach Christo/loben dich/und lieben möge ewiglich.

O gecreutzigter JESU / durch die Wunden deines lincken Fuß: verzeihe mir alle meine Sünd und Schulden.

O gecreutzigter JESU / durch die Wund deines rechten Fuß: gib mir Gedult in meinem Leyden.

O gecreutzigter JESU / durch die Wund deiner lincken Hand: erhalte mich in deiner Gnad.

O gecreutzigter Jesu/durch die Wund deiner rechten Hand: stelle mich am letzten Gericht zu deiner Rechten.

O gecreutzigter JESU / durch die Wund deiner Seiten: laß meine Seel in deinem offenen Hertzen verscheiden.

Dich liebt/o Gott mein gantzes Hertz.

O JE

O Jesu ich bitt durch deine Gütigkeit/ zeige mir jetzt deine Barmhertzigkeit.

O JEsu / ich bitt durch dein Creutz und Leyden/ laß dein Blut und Todt an mir nicht verlohren seyn.

O JEsu / in deinen Händen bin ich geschrieben/ ach lese diese Schrifft/ und mache mich selig.

O barmhertziger JEsu erhöre mich/ von allen Sünden befreye mich.

O gütiger JEsu erhöre mich/ von dir laß nimmer scheiden mich.

O süsser Jesu erhöre mich / in deiner Lieb laß sterben mich.

O Maria du Hoffnung der Sünder/ deinem Sohn versöhne mich.

O Maria / du Trösterin der Sterbenden / deinem Sohn befehle mich.

O Maria / du Erwartung unser Freuden/ vor deinem Sohn stelle mich.

O JEsu mein Erlöser / erlöse mich aus der Angst und Noht.

O JEsu/ mein Seligmacher/ befreye mich vom bösen Todt.

O JEsu/ mein Heyland/ mach mich selig ewiglich.

O Jesu/ dein verwundetes Hertz sey mein Zuflucht.

O Jesu/ dein süsser Nahm sey mein Erquickung.

O Jesu/ dein Blut sey mein Labung.

O Jesu/ dein Leyden sey mein stärcke.

O Jesu / dein Creutz sey mein Ruh-Bettlein.

O Jesu/ dein Todt sey mein Leben.

O trauriger Jesu / tröste mich: o betrübter Jesu stärcke mich.

O Blutschwitzender Jesu / reinige mich: o gefangener Jesu erlöse mich.

O ohnmächtiger Jesu erhalte mich: o verwundeter Jesu heile mich.

O gecreutzigter JEsu / verthätige mich: o sterbender Jesu mach selig mich.

Komm bald / o gecreutzigter JEsu/ und nimb mich auff in deine Armen.

Komm bald/ o liebster Jesu/ und verschließ mich in deine Wunden.

Komm bald/ o süster Jesu / und führe mich in deine Glory.

Dich

Dich liebt o Gott mein gantzes ꝛc.

O schmertzhaffte Mutter Maria/ zeige deinem Jesu für mich deine Brüst und dein durchstochenes Hertz.

O gecreutzigster Jesu/ zeige deinem Vatter deine fünff offene Wunden.

O barmhertziger Vatter/ siehe an die verwundete Hertzen Jesu und Mariä: und erbarme dich meiner.

O JEsu/ sey mir ein Jesus/ ein Heyland/ ein Erlöser und Seligmacher.

Maria sey mir eine gütige/ milde und süsse Jungfrau Maria.

O H. Joseph beschütze mich: o H. Schutz-Engel streite für mich. O H. Patronen N. N. bittet für mich.

O liebreiche Mutter Maria/ in dein verwundtes Hertz befehle ich mein sterbendes Hertz.

O gütigster JEsu/ in deine blütige Wunden befehle ich meine hinscheidende Seel.

O gnädigster Vatter/ in deine Händ befehl ich meine Seel.

O süsser Jesu! o gütiger Jesu! o liebreicher Jesu! steh mir bey.

O gütige Maria! o milde Maria! o süsse Jungfrau Maria! bitt für mich.

O JEsu/ mein Trost/ o JEsu mein Hoffnung/ o Jesu mein Leben/ o Jesu mein Gott und alles.

O Jesu dir lebe ich: o Jesu dir sterbe ich: o Jesu dein bin ich lebendig und todt.

O Jesu/ in deine Hände befehle ich meinen Geist. Jesus/ Maria/ Joseph: JEsus/ JEsus/ JEsus.

Anmerckung.

Diese Seufftzer können nach Belieben öffters wiederholet werden, nicht allein wan der Krancke in letzten Zügen liegt, sondern auch tägtich unter währender Kranckheit, auch zur Zeit der Gesundheit, in der Kirchen, zu Hauß vor order nach der Communion. Wan der Krancke sinnloß, soll einer oder eine von den Umstehenden die Littaney vom Nahmen Jesu, vom Leyden Christi, von der Mutter Gottes, von allen Heiligen sprechen, pag. 436, ꝛc. und die andere antworten: Erbarme dich seiner (ihrer) Bitt für ihn (sie) Erhöre ihn (sie)

(sie) ꝛc. Damit aber dieses desto besser geschehe, und der Krancke füglicher zum Christlichen Todt bereitet werde, soll die möglichste Fürsorg gebraucht werden; Daß (so lang der Krancke mit dem Todt ringet allezeit ein Priester zugegen sey, welcher diese oder andere Gebett und Seufftzer ihm zuspreche, die letzte Absolution gebe, und seine hinscheidende Seel GOtt befehle.

XI. Theil.

Uebungen der fürnehmsten Tugenden.

Morgens, Abends, vor- und nach der Beicht oder Communion, in der Meß, Bett- oder Vesper-Stund, auch sonst den Tag durch vor ein Crucifix-Bild in Gesund- und Kranckheit nützlich zu gebrauchen.

Anmerckung.

Es wird nicht erfordert folgende Uebungen oder Gebetter, alle auf einmal zu betten, sondern mag dann ein, dann zwo, dann drey, oder mehr nach Gelegenheit und Andacht gesprochen werden.

Mor-